

# Spenden für die Hospizarbeit

Betreiber des Wohnmobilplatzes überreichen 2000 Euro Erlös aus Benefiz-Aktionen

**WETTERBURG.** Die Mitarbeiter des ökumenischen Hospizdienstes Bad Arolsen haben sich der Begleitung von Menschen auf deren letztem Lebensweg verschrieben. Auch den Angehörigen Sterbender stehen die 23 Ehrenamtlichen unterstützend zur Seite.

Spenden kann der Hospizdienst gut gebrauchen, etwa für Fort- und Weiterbildungen, die die Männer und Frauen regelmäßig besuchen. Umso dankbarer sind die Sterbebegleiter über die Spende in Höhe von 2000 Euro, die Sigrid und Ludwig Stümpel in einer mehrwöchigen Aktion gesammelt und stellvertretend an Ursula Schad vom Leitungsteam übergeben haben. Zugunsten des Hospizdienstes hatten die Betreiber des

Wohnmobilstellplatzes am Twistesee eine Benefizveranstaltung mit Tombola auf die Beine gestellt und die Summe aufgerundet. Trinkgelder wurden gesammelt, eine Spendenbox aufgestellt und der Erlös aus dem Verkauf von Würstchen und Getränken während einer Veranstaltung des Stellplatz-Portals „Mein Platz“ gespendet.

Das Engagement der Spender zeige, dass die Aufgabe des Hospizdienstes bei den Menschen angekommen sei, stellte Bürgermeister Jürgen van der Horst anerkennend fest und unterstrich die zunehmende Wichtigkeit der Aufgabe. Sigrid Stümpel kündigte eine Wiederholung der Spendenaktion auf dem Wohnmobilstellplatz an. (sim)



Eine Spende zugunsten des ökumenischen Hospizdienstes Bad Arolsen übergaben die Betreiber des Wohnmobilstellplatzes, Ludwig (rechts im Bild) und Sigrid Stümpel (2.v.r.) an Ursula Schad vom Leitungsteam, im Bild mit Bürgermeister Jürgen van der Horst.

Foto: Sandra Simshäuser

WLZ v. 14. 06. 16